

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 21.

Dresden, am 23. December

1869.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 21. December 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 397—408. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf den Antrag der Abgg. Schnoor und Genossen, die Aufhebung des in § 5 des Gesetzes vom 9. Januar 1838 ausgesprochenen Verbots der Veräußerung von Forderungen im Wege öffentlicher Versteigerung betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1870 betreffend, sowie Vorlesung und Genehmigung der bezüglichen Ständischen Schrift. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Aufhebung des Instituts der Communalgarde und die an dessen Stelle zu treffenden Einrichtungen betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, die Ausführung des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen zc. vom 15. August 1855 betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll liegt nicht vor; es kann daher mit dem Registrandenvortrage begonnen werden und ich ersuche den Herrn Secretär, mit Nr. 397 anzufangen.

I. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 397.) Anschlußerklärung des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Pulsnitz an die Petition des Gewerbevereins zu Bischofswerda, die Zahl der abzuhaltenen Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt an die vierte Deputation.

(Nr. 398.) Vergleich des Vereins weltlicher Kirchenvorsteher im Königreiche Sachsen, Professor Dr. Seydel zu Gohlsis und Genossen, an die in der Zweiten Kammer bezüglich der Abänderung der Kirchenvorstands- und Synodalordnung und der Aufhebung des Patronatsrechts gestellten Anträge.

Präsident von Friesen: Der Protokollextract über den zweiten Beschluß der Zweiten Kammer über die Kirchenvorstands- und Synodalordnung ist bereits früher bei uns eingegangen und ist der dritten Deputation überwiesen worden. Jetzt kommt nun eine Anschlußerklärung mehrerer Kirchenvorsteher an die Anträge der Zweiten Kammer; dieselbe wird daher auch an die dritte Deputation zu übergeben sein.

(Nr. 399.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. December 1869, die Auslegung der Ständischen Schrift über das königl. Decret wegen Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5 procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

Präsident von Friesen: Die Sache ist abgethan; die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt und auch bereits abgegangen. Der Protokollextract kommt daher ad acta.

(Nr. 400.) Desgleichen von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt an unsere zweite Deputation.

(Nr. 401.) Petition des Comités für die Eisenbahnlinie Berlin-Brand-Dresden um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Concessionsertheilung zur Herstellung dieses Eisenbahntractes.